Erasmus+ Lernmodule für neue Erasmus+ Koordinatorinnen und Koordinatoren

Modul E - Digitale Transformation

EWP-Bausteine: Das digitale Inter-Institutional Agreement

Stand: Mai 2025

Erasmus+ Expert*innen
Profilgruppe Digitalisierung

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Hochschulsektor

Kofinanziert von der Europäischen Union

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

EWP – Bausteine der Digitalisierung

Inter-Institutional Agreement

Learning Agreement

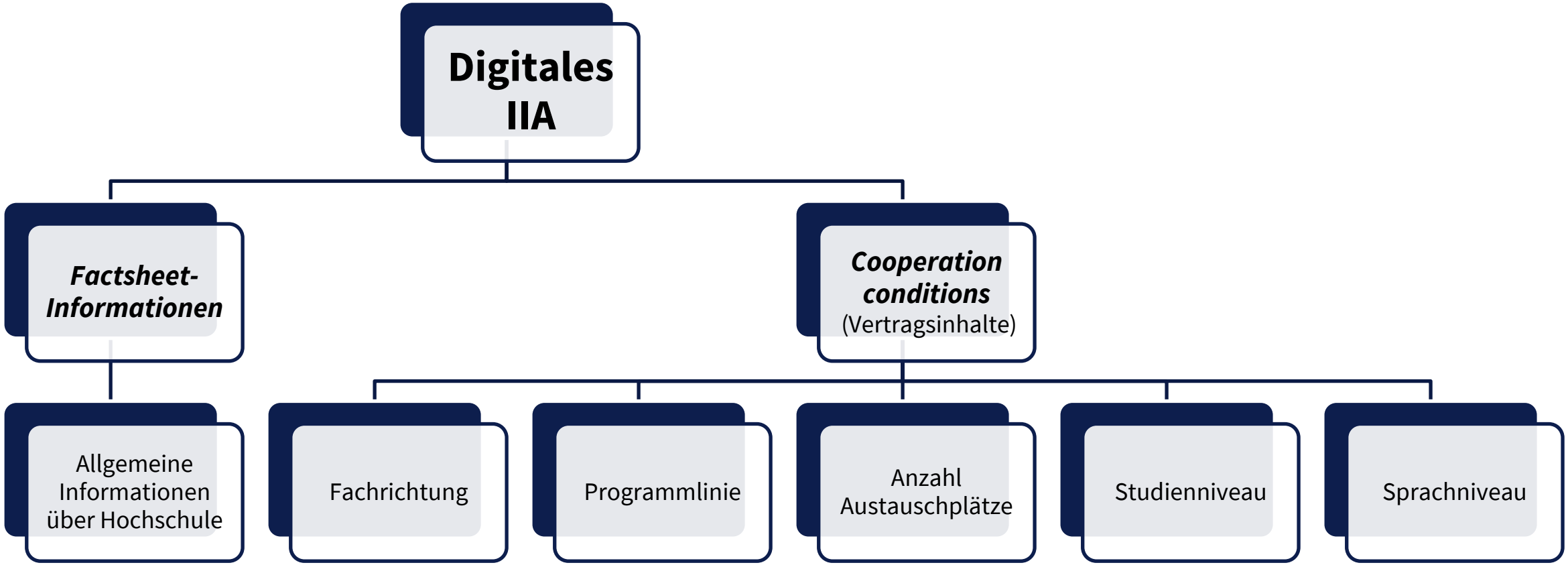
Nomination

Transcript of Records

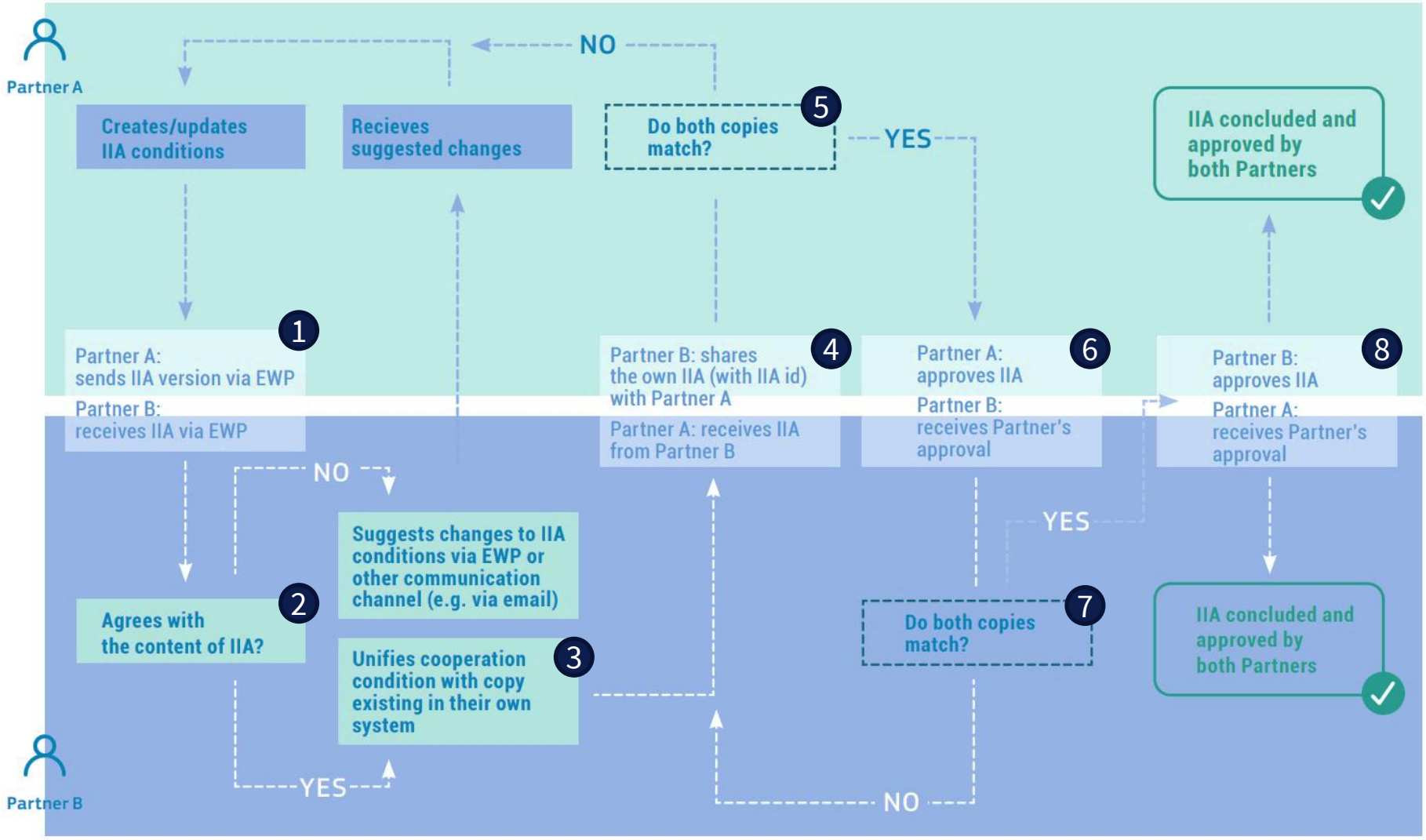
Das digitale Inter-Institutional Agreement (IIA):
Definition

- Aktuelles Format des Erasmus+ Kooperationsvertrags zwischen zwei europäischen Hochschulen (Ablösung der Papierverträge)
- Grundlage für den Austausch von Mobilitäten
- Initiierung, Bearbeitung, Abschluss (Approval) und Dokumentation via Mobilitätsmanagementsoftware/Dashboard, die an EWP-Netzwerk angebunden ist

Das digitale Inter-Institutional Agreement (IIA):
Bestandteile



Der IIA-Prozess



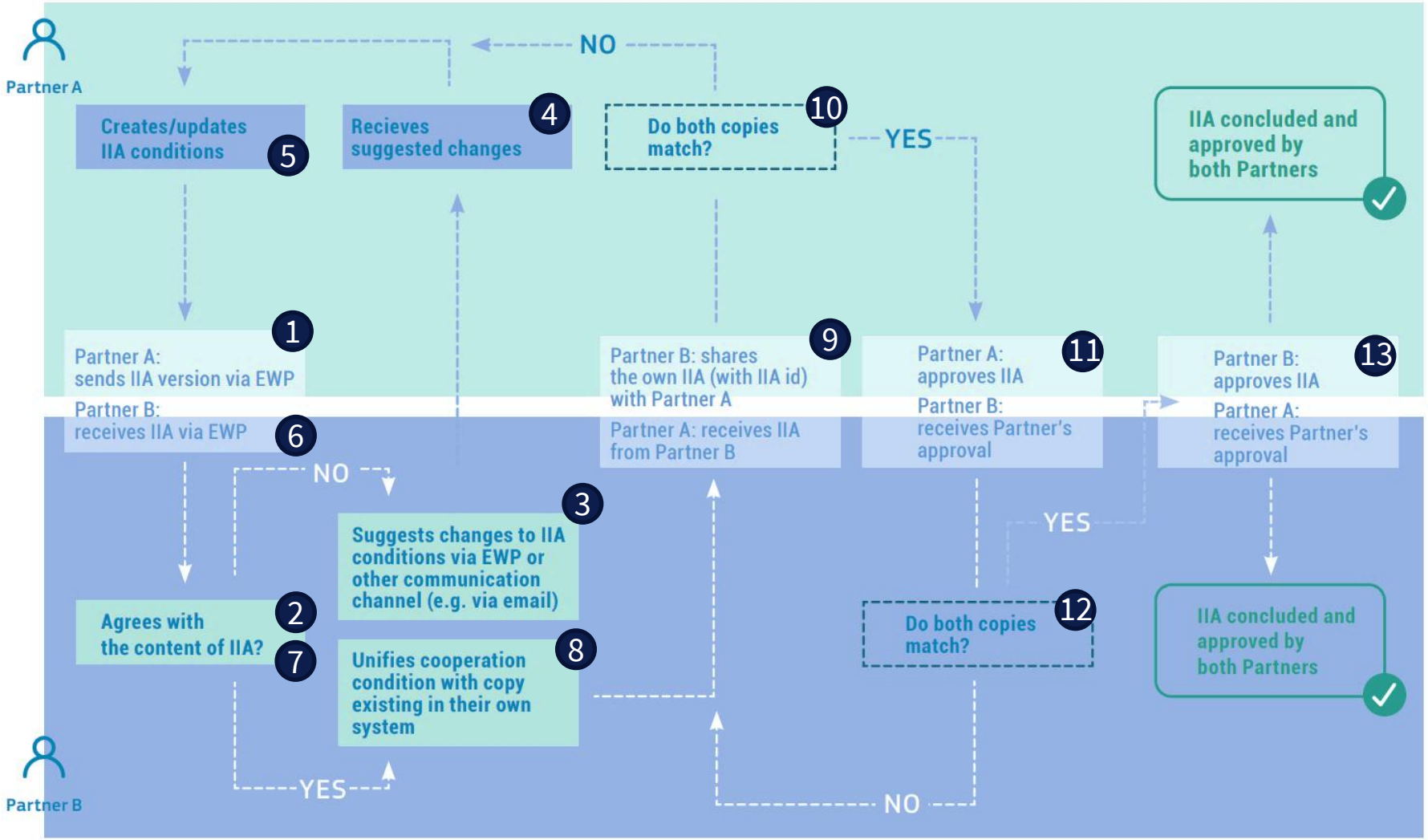
Szenario A:

1. IIA wird von einem der beiden Partner (A) initiiert und geteilt
2. B prüft IIA und akzeptiert die Inhalte
3. Kopien werden angeglichen
4. IIA wird von B zurückgeteilt
5. A prüft: Stimmen die Kopien überein?
6. Genehmigung durch A
7. B prüft: Stimmen die Kopien überein?
8. Genehmigung durch B

✅ IIA von beiden Partnern abgeschlossen

Quelle: https://erasmus-plus.ec.europa.eu/sites/default/files/2024-04/User-Guide-Erasmus-Digital-iia_en_version_April2024-2.pdf, 09.10.2024

Der IIA-Prozess



Quelle: https://erasmus-plus.ec.europa.eu/sites/default/files/2024-04/User-Guide-Erasmus-Digital-iia_en_version_April2024-2.pdf, 09.10.2024

Szenario B:

1. IIA wird von einem der beiden Partner (A) initiiert und geteilt
2. B prüft IIA und Änderungen sind erforderlich
3. B schlägt Änderungen vor
4. A erhält Änderungen
5. A nimmt Änderungen vor und teilt IIA mit Änderungen

6.-13.: Prozess wie Szenario A

✅ IIA von beiden Partnern abgeschlossen

Der IIA-Prozess:
Hinweise

- Empfehlung: Abstimmung der Inhalte mit Partner im Voraus
  → Reduzierung von Änderungsschleifen
- *Signature* (Unterschrift) ≠ *Approval* (Genehmigung)
  → beidseitige Genehmigung = gültiges IIA
- Löschung nicht abgeschlossener IIAs möglich
- Bearbeitung / Kündigung genehmigter IIAs
  → Kommunikation mit Partnerhochschule vorab dringend empfohlen

Tipps für Newcomer

Checkliste

- ☑ Welches Tool nutzt meine Hochschule?

  → Dokumentation/ Anleitungen/ Helpdesk

- ☑ Welche Agreements hat meine Hochschule bereits abgeschlossen?

  → Struktur/ Dokumentation/ Funktionsweise

- ☑ Vernetzung mit anderen Hochschulen, die dasselbe Tool nutzen

  → Arbeitsgruppen, gegenseitige Hilfe, „Lobby“

- ☑ ESCI Community Service Desk

  → analysiert Fehler und stellt Kontakt zu Softwareanbietern der jeweiligen Hochschulen her

- ☑ Wenden Sie sich an die Erasmus+ Expert*innen.

Der IIA-Prozess:
Mögliche Fehlerquellen

- Nicht übereinstimmende Kopien des IIA in den Systemen der Hochschulen

  → Bei Änderungen verfallen Unterschriften

  → Viele Provider bieten Vergleichstool an
- Die Inhalte des IIA entsprechen nicht den technischen Vorgaben der IIA-Schnittstellen
- Provider stellen IIA unterschiedlich dar:

  → Erschwertes „Matching“ der Kooperationsbedingungen
- Lokale IIA-ID wird nicht geteilt

  → Erst die Verknüpfung auf lokaler Ebene macht die Genehmigung sichtbar für beide Partner

Weitere Videos des Moduls „Digitale Transformation“

Einführung

EWP Bausteine: DLAs

EWP Bausteine: Nomination

EWP Bausteine: Transcript of Records

ESCI/EWP Starter-Kit

Diese Lernmodul-Reihe wurde gestaltet von den Erasmus+ Expert:innen der Profilgruppe „Digitalisierung“ & der NA DAAD

Katharina Diehl
Universität Mannheim

David Frechen
Technische Hochschule Mittelhessen

Thomas Grubauer
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Jennifer Hartmann
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Jacopo Mariotto
Universität Konstanz

Anna A. Moritz
Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Kai Schmidt
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Rieke Schulz
Fachhochschule Kiel

Nadine Stäcker
Universität Hamburg

Adrienne Stickel
Hochschule Fulda-University of Applied Sciences

Ly Tran
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Maximilian Pinnen
NA DAAD

eu.daad.de

Nationale Agentur für
Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
Higher Education
eu.daad.de

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Kofinanziert von der Europäischen Union

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit | Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung